

## Fragebogen für Interessentinnen als Mentorinnen



Wir freuen uns sehr, dass Sie daran interessiert sind, Mentorin für unser Projekt „FrauenKiezNetz“ zu werden!

Unser Projekt möchte Frauen helfen, ihre Ressourcen zu erschließen und ihre Selbstwirksamkeit zu erhöhen und ihnen ermöglichen, ein Netzwerk zu bilden und sich berufliche oder private Ziele zu setzen, die sie mit Unterstützung umsetzen.

Wir suchen Sie als Mentorin, wenn Sie sich vorstellen können, sich mit einer Frau über den Zeitraum von 16 Monaten mindestens alle zwei Monate zu treffen, um sie bei der Erreichung ihrer persönlichen Ziele zu unterstützen. Im September 2020 gibt es mit allen Mentorinnen und Mentees eine Auftaktveranstaltung zum Kennenlernen, bei drei Zwischentreffen haben die Mentorinnen und Mentees die Gelegenheit sich auszutauschen und es gibt eine Abschlussveranstaltung im November 2021. Die Unterstützung des Projektteams steht den Mentoringpaaren laufend zur Verfügung.

Auf Wunsch bieten wir gerne einen regelmäßigen Stammtisch nur für die Mentorinnen an. Gerne können die Mentorinnen bei gelegentlichen Ausflügen der Gesamtgruppe teilnehmen (z. B. Kiezspaziergang oder Frauennetzwerktreffen).

Wir freuen uns über Ihr Engagement im Projekt FrauenKiezNetz (Projektlaufzeit September 2020 – Dezember 2021), wenn Sie entweder im QM-Gebiet Ganghoferstraße oder im QM-Gebiet Richardplatz Süd wohnen, arbeiten oder sich gesellschaftlich engagieren. Aufgrund der Förderbedingungen bitten wir Sie, den Straßenindex im Anhang zu beachten.

Wir möchten Sie um einige Angaben bitten. Diese Angaben werden nur zur Ausgestaltung des Projekts verwendet und nicht weitergegeben.

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

Telefonnummer:

E-Mail Adresse:

Wann sind Sie telefonisch am Besten erreichbar?

Falls Sie nicht im Kiez wohnen, bitten wir Sie, Ihre lokale Verortung durch Angabe der Adresse Ihrer beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit im Kiez zu verdeutlichen:

Unternehmen/ gemeinnützige Organisation im Kiez:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort :

**Berufliche Situation**

Ihre berufliche Ausbildung:

Ihre gegenwärtige Tätigkeit:

Ihre beruflichen Schwerpunkte:

**Motivation**

Was ist Ihre Motivation zur Teilnahme am Mentoring-Programm?

Sind Sie bereits anderweitig ehrenamtlich engagiert. Falls ja, was tun Sie?

**Interessen und Fähigkeiten**

Freizeitinteressen:

Diese Ideen/ Themen/ Fähigkeiten möchte ich gerne einbringen:

## Erwartungen an das Mentoring-Programm

Ich denke, ich könnte am besten eine Frau unterstützen, die im Idealfall ...

in dem folgenden beruflichen Bereich tätig werden möchte:


in dem folgenden gesellschaftlichen Bereich tätig werden möchte:


Außerdem wünsche ich mir von der Mentee:


Der zeitliche Aufwand besteht in einem Treffen zwischen der Mentorin und der Mentee mindestens alle 2 Monate. Bestehen bei Ihnen darüber hinaus bei Bedarf der Mentee die zeitlichen Kapazitäten, sich öfter zu treffen?

Ja

Nein

Erwartungen an den zeitlichen Abstand und die Dauer der persönlichen Treffen:


Sonstiges zu den Treffen (z. B. Ideen zum Ort der Treffen etc.)


## Welche inhaltlichen Erwartungen haben Sie an die Mentoring-Beziehung oder das Programm?

Aufbau eigener Erfahrung im Bereich Mentoring und/oder Entwicklung von Beratungskompetenz

Weitergabe des eigenen Könnens und Wissens

Impulse für die eigene Arbeit oder das eigene Engagement durch den Kontakt zu anderen Mentor/innen und Mentees

Ich erwarte mir folgende Unterstützung durch das Programm

**Hätten Sie Interesse an diesen zusätzlichen Aktivitäten?**

Stammtisch (nur für Mentorinnen) Ja  Nein

Wenn ja, wie oft?

Teilnahme an gemeinsamen Ausflügen (Kiezspaziergang, Frauennetzwerktreffen) Ja  Nein

**Welche Unterstützung können Sie der Mentee anbieten?**

- bitte Zutreffendes ankreuzen -

Unterstützung bei der Suche nach Berufseinstieg

Bewerbungstipps

Einblicke in die eigene berufliche Tätigkeit bzw. ins eigene gesellschaftliche Engagement

Vermittlung von Kontakten

Tipps für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus eigener Erfahrung

Sonstiges :

Vorbilder sind für uns alle wichtig. Würden Sie Ihre berufliche Geschichte oder die Geschichte Ihres gesellschaftlichen Engagements der Gruppe erzählen? Ja  Nein

Haben Sie Kinder für die Betreuungsbedarf besteht? Ja  Nein

Falls ja, Anzahl und Alter der Kinder:

Wie sind Sie auf das Programm des FrauenKiezNetz aufmerksam geworden?

**Vielen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!**

Bitte senden Sie ihn per Post oder Einwurf oder Mail an:

Interkulturelles Beratungs- und Begegnungs-Centrum IBBC e. V.

Werbellinstr. 42, 12053 Berlin

Email: [info@ibbc-berlin.de](mailto:info@ibbc-berlin.de)

Falls Sie dieses Formular nicht speichern können, installieren Sie bitte die neuste Version des Acrobat Readers: <http://www.adobe.com/de/products/reader.html>

Diese Straßen gehören zum QM-Gebiet Ganghoferstraße oder QM-Gebiet Richardplatz Süd:

Bartastraße	Hertzbergstraße	Schöneweider Straße
Berthelsdorferstraße	Innstraße 17 - 30	Schudomastraße
Böhmische Straße	Kanner Straße	Schwarzastraße
Böhmischer Platz	Karl-Marx-Platz	Siegfried-Aufhäuser-Platz
Braunschweiger Straße	Karl-Marx-Straße 87 - 107, 189 bis 225 (nur ungerade Nr.)	Sonnenallee 110-220 (gerade Nummern)
Brusendorfer Straße	Kirchgasse	Thiemannstraße 15 - 23a
Donaustraße 36 - 96	Kirchhofstraße 1-7a; 35-48	Treptower Straße 1 – 9, 97 - 99
Drorystraße	Mareschstraße	Unstrutstraße
Elsterstraße	Niemetzstraße 1-30	Wilhelm-Busch-Straße
Erkstraße 1a - 14	Richardplatz	Wipperstraße
Esperantoplatz	Richardstraße 43 - 112	Wörnitzweg
Ganghoferstraße	Roseggerstraße 7 – 12, 42 - 50	Zeitzer Straße
Geygerstraße	Saalestraße 16 -41	Zwiestädter Straße